

Bieberner Nachrichten



Fohlen-Fußball-Schule
Seite 3

**75 Jahre
Spvgg. Biebertal 1949**
Seite 7/8

Gemeindeverwaltung
Seite 11

Ausgabe Oktober 2023

Informationen Gemeinde Biebertal

Aus der Redaktion

Die Bieberner Kirchen sind immer wieder ein schönes Fotomotiv, so auch in diesem Sommer. Die katholische Kirche wurde 1962/63 erbaut, wobei der Glockenturm und Chorraum aus dem 10. und 11. Jahrhundert erhalten blieben und in den Neubau integriert wurden. Das 1968/69 renovierte evangelische Kirchengebäude wurde 1764 erbaut. Der 1896 errichtete Glockenturm ersetzte den alten baufälligen Dachreiter. Im Spätsommer blühte das Sonnenblumenfeld im Oberdorf besonders schön und war ein Rückzugsgebiet für allerlei Insekten, Bienen und Hummeln. Sogar mehrere Feldhasen und ein Reh mit zwei Kitzen waren hier heimisch. Im Juli gab es nur wenig Niederschlag und viel Sonne. Im

August lag die Regenmenge deutlich über dem langjährigen Mittel, was für die Landwirte zu einer leicht unterdurchschnittlichen Getreideernte führte. Der Spätsommer, die letzte Phase des Sommers, zeigte sich von seiner besten Seite. Die Obsternte war in diesem Sommer besonders gering. Es gab nur wenige Äpfel, Zwetschgen und Mirabellen. Aber es gab noch viele warme Tage mit angenehmen Temperaturen. Die Blätter leuchteten Gelb und Rot, die Tage wurden kürzer, der kalendarische Herbst begann mit der Tag-und-Nachtgleiche. Wissenschaftler haben den exakten Herbstbeginn bestimmt: Samstag 23. September 2023, 8:49 Uhr.
WRo



Bieberner Nachrichten

Feuerwehreinsatz zwischen Biebern und Fronhofen

Am Nachmittag, Mittwoch 12. Juli 2023 kam es zu einem Flächenbrand auf zwei Getreidefeldern zwischen Biebern und Fronhofen. Die Feuerwehr bekam dabei viel Unterstützung von den örtlichen Landwirten, die mit ihren Traktoren die Felder während der Löscharbeiten umpflügten und bewässerten und die Löscharbeiten damit unterstützen. Problematisch war die Nähe zum Wald, doch die Feuerwehr schaffte es, einen Übergriff der Flammen zu verhindern. Die große Trockenheit führt dazu, dass sich Brände bei den Erntearbeiten mit den Mähreschern leicht entfachen. An der Einsatzstelle Biebern-Fronhofen konnte der Brand schnell gelöscht werden. Personen wurden nicht verletzt. *WRo*



Foto: Rhein-Hunsrück-Zeitung

Aufregung im Damwildgehege

Text, Fotos: Gerda Dietrich

Große Aufregung herrschte am Sonntag, 23. Juli 2023 im Damwildgehege über einen Eindringling. Auf den ersten Blick ein Stück Papier vom Winde verweht, aber nein es bewegte sich. War es ein Vogel oder ein anderes Tier? Man konnte es auf den ersten Blick nicht erkennen. Nach zögerlicher Annäherung wurde der Eindringling als weißes Huhn erkannt. Nun folgte die Rettungsaktion: Ein beherzter Zugriff und das Federknäuel von Huhn war dingfest gemacht. Woher kam das Huhn? Wer hat Hühner in der Nachbarschaft? Eine Befragung in der Nannhausener Straße gab Aufschluss. Die Hühnerhalterin war ausfindig gemacht und holte das Federvieh unversehrt ab, es war damit gerettet. Das weiße Huhn hatte sich selbstständig gemacht und sich ins Gehege verirrt. Auf dem Weg zum Gehege hätte es auch einem Fuchs oder einem Marder begegnen können, dass wäre wohl das Ende gewesen.



Container für die Waldbi(e)ber

Text, Fotos: Werner Rockenbach

Die Gruppe der Waldbi(e)ber, Kindergarten Biebertal, hat im Juli einen Container erhalten. Der Innenausbau steht noch aus. Der Container wurde mit einem Autokran auf die vorbereiteten Fundamente gesetzt. Er dient als zusätzliche Räumlichkeit für die kalten Wintermonate. Die Waldbi(e)ber halten sich vornehmlich bei jeder Witterung in der „Freien Natur“ auf, und das bei jedem Wetter. Gespielt wird mit dem, was sich in Wald und Wiese befindet. Beliebte Aufenthaltsorte sind die bei den Kindern bekannte „Jackson-Insel“, Mooswald, Ameisen- oder der Geheimniswald. Bei Gewitter und Regen dient das Vereinsheim am Sportplatz als Notunterkunft. Zur Grundausrüstung eines jeden Kindes bei Regen- und Schmuddelwetter gehört eine „Regenhose“, die Schutz vor Nässe und Schmutz bietet. Bei extremen Witterungsbedingungen kann eine geschützte Unterkunft, ein Bauwagen oder der Container, genutzt werden.

Bieberner Nachrichten



Die Fohlen-Fußball-Schule auf dem Sportgelände in Biebern

Text: Werner Rockenbach, Fotos: Sandro Hoffmann

Die Fohlen-Fußball-Schule des Bundesligisten Borussia Mönchengladach gestaltete an drei Tagen (Donnerstag 17. August - Samstag, 19. August 2023) ein Fußballcamp für fußballbegeisterte Jungen und Mädchen zwischen 6 und 14 Jahren auf dem Sportgelände in Biebern. 30 Jugendspieler und Spielerinnen nahmen an den spaßorientierten Trainingseinheiten und dem unterhaltsamen Rahmenprogramm teil. Eine Fußballerin kam sogar aus Luxemburg und war damit die Teilnehmerin mit der weitesten Anreise. Zwei erfahrene Nachwuchstrainer des Bundesligisten leiteten die täglichen kurzweiligen Übungseinheiten jeweils von 10:00 Uhr bis 15:30 Uhr. Die Fohlen-Trainer logierten im Moxy-Hotel, Simmern. Alle Teilnehmer erhielten ein umfassendes Aus-



stattungspaket bestehend aus Trikot-Set, Trinkflasche, Überraschungsgeschenk und einem exklusiven Erinnerungsgeschenk an die Teilnahme. Für die Mittagsverpflegung und Getränke sorgte die Jugendabteilung des Sportvereins. Gekocht wurde in der neuen Küche des Vereinsheims. Es gab alles von Bratwurst, über Schnitzel und Pommes bis Nudeln mit Soße. Organisiert wurde das Fußballcamp von den Jugendleitern Sandro Hoffmann und Nico Spengler. Im nächsten Jahr 2024 soll erneut ein Fußballcamp stattfinden. Die Vorbereitungen haben schon begonnen.



Bieberner Nachrichten

Senioren auf der Mosel

Von Gunther Lämmermann

Wie bereits in der Juli-Ausgabe angekündigt, haben Senioren aus Biebern an einem Ausflug an die Mosel teilgenommen, den Sabine Zimmermann, die Seniorenbeauftragte aus Nannhausen, organisiert hatte. Am 17. August um 14 Uhr stand ein großer komfortabler Bus bereit für die Fahrt nach Traben-Trarbach. Leider war die Gruppe aus Biebern sehr klein, so dass sich Senioren aus Külz über die freien Plätze sehr freuten. In Traben-Trarbach angekommen, erwartete die Gruppe einen reich gedeckten Tisch mit frischen Streusel- und Zwetschkuchen und duftendem heißen Kaffee. Danach waren zwei Stunden

Zeit, sich die alte Winzerstadt mit ihren schönen Jugendstil-Bauwerken und dem sehenswertem Brückentor anzusehen. Auch genügend Zeit um ein Gläschen Wein zu genießen war noch da, bevor man sich dann am späteren Nachmittag auf einen Mosel-Ausflugsdampfer begab. Die Fahrt mit Schiff, bei herrlichem Sommerwetter führte dann auf dem Fluss bis zu dem Ausflugsziel „Kloster Machern“. Dort nahm man noch ein zünftiges Abendessen ein, und genoss ein kühles Klosterbräu. Bei der Fahrt zurück, am frühen Abend, war in dem Bus das Glück und die Zufriedenheit der Teilnehmer zu spüren.

Strohballengottesdienst

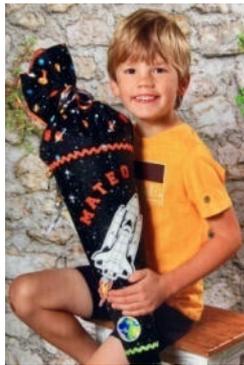
Text, Foto: Anja Schömehl

Am 10. September 2023 fand bei strahlendem Sonnenschein der Strohballengottesdienst in Biebern statt. Das Presbyterium der ev. Kirchengemeinde und viele helfende Hände sorgten für eine perfekte Atmosphäre. Trotz hochsommerlicher Temperaturen waren fast alle Plätze besetzt. Nicol Sowa hielt den Gottesdienst und band die Gemeinde stets ein. Musikalisch begleitete Alexandra Wust und Achim Kunz mit Gitarre und Flöte den Gottesdienst. Anschließend waren alle zum gemeinsamen Mittagessen eingeladen und es wurde noch fröhlich miteinander „gemaijt“.



Sommer bei den KiJuBies

In den Sommerferien machten wir einen Ausflug auf den Höhenhof nach Holzbach. Dort gibt es so einiges zu entdecken und wir hatten einen erlebnisreichen Nachmittag. Gemeinsam durchquerten wir zunächst das große Schilflabyrinth. Danach machten wir ein kleines Picknick auf dem Spielplatz. Es wurde getobt, gebuddelt, gerutscht und geschaukelt. Weiter ging es auf den Barfußpfad und zum Abschluss spielten die Kids noch eine Runde in der Heu-Scheune.



Zur Einschulung der sechs Schulkinder im Dorf verteilten wir auch in diesem Jahr wieder kleine Aufmerksamkeiten mit Wünschen für einen guten Schulstart ☺.

Von links: Kalea, Nico, Mateo

Bieberner Nachrichten

Zuletzt haben wir am diesjährigen Weltkindertag am 20. September 2023 einen kleinen Ausflug in den Tierpark Rheinböllen gemacht. Die Kids hatten an diesem Tag freien Eintritt und konnten bei einer tollen Kinderolympiade teilnehmen. Anschließend wurden eifrig die Rehe gefüttert und die anderen Tiere angeschaut. Zum Abschluss ging es auf den Spielplatz und jedes Kind bekam ein Eis spendiert.

Wir freuen uns auf die kommende Herbstsaison.

Yvonne&Julia



Chor-Konzert in der evangelischen Kirche

Am **Samstag, 23. September 2023**, 19:00 Uhr, fand in der ev. Kirche Biebern ein Chor-Konzert von TON-Art Keidelheim statt. Eintritt war frei. Nach dem Konzert waren alle Besucher zu einem kleinen Umtrunk eingeladen. Das Konzert war gut besucht und die Kirche bis auf den letzten Platz besetzt.

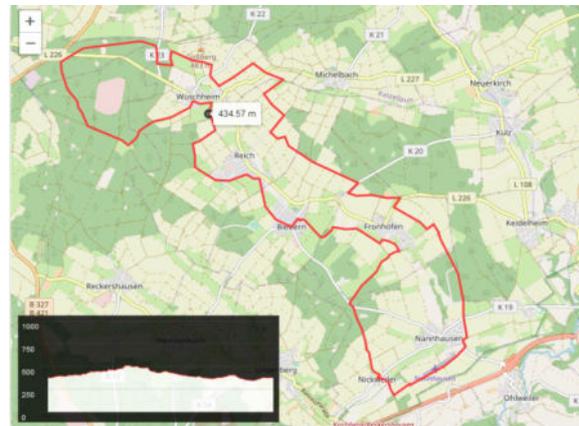
WRO



Der 16. Biebertaler Wandertag

Text, Foto: Werner Rockenbach

Die Ortsgemeinden im Biebertal: Wüschheim, Reich, Biebern, Fronhofen und Nannhausen hatten zum 16. Mal zum „Biebertaler Wandertag“ eingeladen. Wie im letzten Jahr fand der Wandertag im Herbst, am 8. Oktober 2023, statt. Bei sonnigem Wetter waren die Service-Stationen gut besucht. In Biebern befand sich die „Servicestation“ am renovierten „Backes“ im Oberdorf. Hier gab es eine lecker zubereitete Gulaschsuppe. Bei den angenehmen Temperaturen fand die Suppe reisenden Absatz und abends war die Suppe an den „Mann oder die Frau“ gebracht. Nach der warmen Suppe wurden noch die verschiedensten Getränke, sowie Kaffee und Kuchen konsumiert. Der Biebertaler Rundweg verbindet die fünf Ortschaften des Biebertals auf einer Gesamtlänge von 26 km. Der höchste Punkt befindet sich auf der Höhe von 517 m, tiefste Punkt bei 345 m. Seinen Namen verdankt das Tal dem gleichnamigen Bach, der oberhalb von Wüschheim im Faas entspringt und sich durch die Hunsrück-Ortschaften Wüschheim, Reich, Biebern, Fronhofen, Nannhausen mit den Ortsteilen Nickweiler und Schmiedel schlängelt, bis er schließlich bei Unzenberg in den Kauerbach mündet.

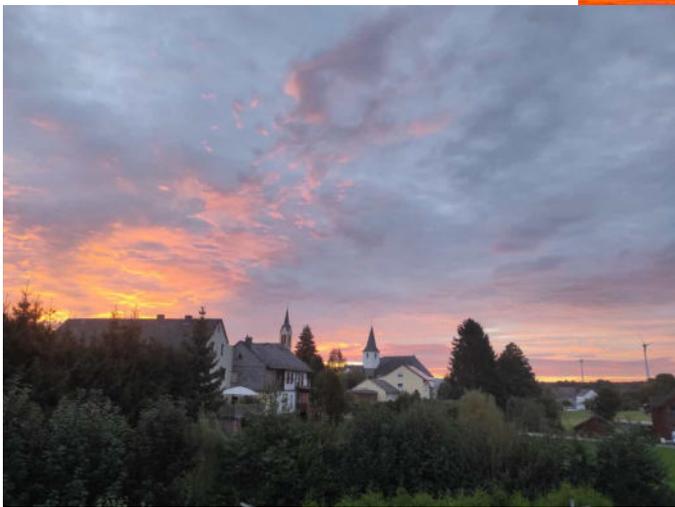
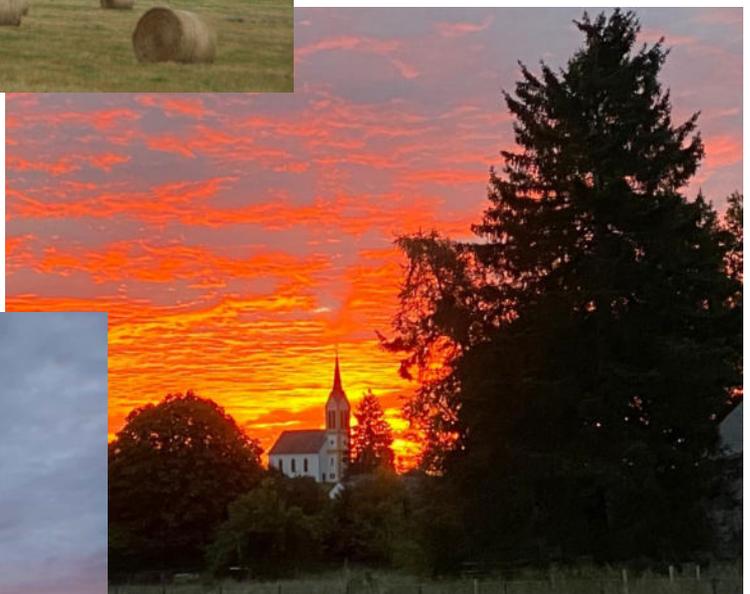


Bieberner Nachrichten

Spätsommer 2023



Fotos: Brigitte Adamus, Kerstin Langer,
Brigitte Rockenbach,
Katharina Steffens, Anke Wust



Bieberner Nachrichten

75 Jahre Spvgg. Biebertal 1949 (1. Teil)

Von Werner Rockenbach

Im nächsten Jahr 2024 feiert der größte Sportverein im Biebertal, die Spvgg. Biebertal 1949, den 75. Geburtstag. Der Vorstand und ein Festausschuss planen gegenwärtig die Jubiläumsveranstaltungen für das Jahr 2024.

Die Spvgg. Biebertal 1949 entstand durch den Zusammenschluss der Vereine VfR Biebern-Fronhofen und SV Reich. In der Vorkriegszeit bestanden im Biebertal die Turnvereine in Biebern-Fronhofen, Reich und Nannhausen. Wie in allen Sportvereinen wurde Handball und Fußball gespielt, in den Wintermonaten geturnt. Nach einer Protokollnotiz in einem Protokollbuch der Gemeinde Fronhofen aus dem Jahre 1929 führte der Turnverein im Gemeindehaus an Winterabenden regelmäßige Übungsstunden durch. Das heutige Sportgelände in Biebern wurde dem Turnverein Biebern-Fronhofen am 5. Mai 1929 durch die Ortsgemeinde Biebern übertragen. Im Protokollbuch der Gemeinde Biebern befindet sich folgender Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dem Turnverein Biebern, auf der Oberdorfer Heide, ein Gelände, groß 3536 Quadratmeter, in Worten Dreitausendfünfhundertsechunddreißig Quadratmeter, für sportliche Übungen auf Wiederruf zur Verfügung zu stellen.

Nach dem 2. Weltkrieg wurden die Turnvereine durch die neu gegründeten Sportvereine VfR Biebern-Fronhofen und SV Reich abgelöst.

VfR Biebern-Fronhofen

Am 13. November 1947 wurde der Antrag: *Gesuch um Genehmigung zur Abhaltung einer Versammlung zur Gründung des Sportvereins „Verein für Rasensport Biebern-Fronhofen“* an die Militärregierung in Simmern gestellt. Antragsteller waren: Engelbert Adamus, Biebern; Robert Klöckner, Fronhofen und August Hoffmann, Biebern.

Zweck des Vereins war die Ausübung von Sport sowie allgemein Körpererächtigung und Erziehung der Mitglieder zu demokratischem Denken gemäß den vom Sportverband Mittelrhein erlassenen Bestimmungen.

Die Gründungsversammlung fand am 28. Dezember 1947 in Biebern im Gasthaus Klein statt. Das Gründungsprotokoll trägt das Datum 20. März 1948. Der Versammlungsleiter, Robert Klöckner, begrüßte die anwesenden Mitglieder und leitete die Vorstandswahlen. Der Vorstand setzte sich nach den Wahlen aus folgenden Mitgliedern zusammen:

1. Vorsitzender:	Engelbert Adamus, Biebern;	Landwirt, 44 Jahre
2. Vorsitzender:	Robert Klöckner, Fronhofen;	Landwirt, 27 Jahre
1. Schriftführer:	Alfons Klöckner, Fronhofen;	Landwirt, 32 Jahre
2. Schriftführer:	August Hoffmann, Biebern;	Maurer, 25 Jahre
Kassierer:	Erwin Dietrich, Fronhofen;	Landwirt, 22 Jahre
Jugendsachbearbeiter:	Alois Schneider, Biebern;	Anstreicher, 38 Jahre

Der neu gewählte Vorsitzende betonte in seiner Ansprache, dass der Sport dazu beitragen solle, eine Versöhnung unter den Völkern herbeizuführen. Der Verein lehnt Bestrebungen sowie Bindungen parteipolitischer, militärischer, konfessioneller, rassischer und klassentrennender Art ab. Der Vorsitzende stellte den Entwurf einer Vereinssatzung zur Debatte. Nach einer Diskussion wurde die Satzung einstimmig angenommen. Anschließend ernannte der Vorstand die Spielführer beider Mannschaften: Ernst Wust (1. Mannschaft), Herbert Müller (2. Mannschaft). Horst Engelmann wurde als Schiedsrichter vorgeschlagen. Vereinslokal Maria Klein, Biebern.

SV Reich

Auf der Gründungsversammlung, 22. September 1946, wurde der Sportverein SV Reich gegründet. Zuerst wurde ein Direktionsausschuss mit den Mitgliedern: Richard Rockenbach, Biebern; Willi König, Reich; Josef Renzler, Reich; Anton Willwerth, Reich und Gustav Berg, Wüschheim, gewählt. Aus dem Ausschuss wurde dann einstimmig der Vereinsvorstand gewählt:

1. Vorsitzender:	Alois Arnold, Reich;	Landwirt, 47 Jahre
Schriftführer:	Anton Willwerth, Reich;	Maschinenschlosser, 36 Jahre
Kassierer:	Willi König, Reich;	Schmied, 26 Jahre
Beisitzer:	Gustav Berg, Wüschheim;	Landwirt, 23 Jahre
Beisitzer:	Richard Rockenbach, Biebern;	Landwirt, 25 Jahre

Nach dem Protokoll vom 1. März 1947 wurde die Satzung einstimmig angenommen. Trainingsabende je nach Witterungsverhältnissen dienstags und freitags wöchentlich. Die Vereinsfarben sind „Schwarz-Weiß“. Vereinslokal Brenner, Reich. Der Verein bezweckt die Pflege des Sports nach den Bestimmungen des Sportverbands Mittelrhein. Antrag auf Eröffnung einer Jugendabteilung für Jugendliche von 14 – 20 Jahren wird in Aussicht gestellt.

Bieberner Nachrichten

Spvgg. Biebental 1949

Am 25. August 1949 hatten sich im Vereinslokal Klein in Biebern 65 Mitglieder der Vereine VfR Biebern-Fronhofen und SV Reich eingefunden, um über eine Vereinigung beider Vereine zu beschließen. Der 1. Vorsitzende des SV Reich, Alois Arnold, umriss in kurzen Worten die Schwierigkeiten der kleinen Vereine in finanzieller Hinsicht sowie in der Mannschaftsaufstellung und stellte den Antrag beide Vereine zu einer Spielvereinigung Biebental zusammen zu schließen. Der Vorstand der Spielvereinigung soll bis zur Jahreshauptversammlung aus den beiden alten Vorständen gebildet werden. Der Vorschlag wurde von den erschienenen Mitgliedern angenommen. Der Vorstand wurde dann einstimmig gewählt.

- | | |
|-------------------|----------------------------|
| 1. Vorsitzender: | Alois Arnold, Reich |
| 2. Vorsitzender: | Horst Engelmann, Biebern |
| 1. Schriftführer: | Alfons Klöckner, Fronhofen |
| 1. Kassierer: | Robert Klöckner, Fronhofen |
| Jugendwart: | Rudi Brüchig, Reich |

An die Militärregierung wurde folgender Antrag gestellt:

Wegen Mangel an Spielern war es beiden Vereinen nicht möglich eine volle Mannschaft zu den bevorstehenden Verbandsspielen aufzustellen. Beide Vereine kamen dadurch zu dem Beschluss, eine Spielvereinigung Biebental zu gründen und bitten höflichst die Militärregierung um dessen Genehmigung.

Erst später wurde das Gründungsprotokoll verfasst und auf den 29. Juli 1949 zurückdatiert. Der Sportbund Rheinland bestätigte mit einem Schreiben vom 29. August 1949 den Zusammenschluss beider Vereine zur Spvgg. Biebental 1949. In der ersten Saison spielte die Mannschaft in Staffel 1 der dreigeteilten II. Kreisklasse Simmern, wurde Staffelsieger mit nur einer verlorenen Begegnung und in den Entscheidungsspielen ungeschlagen Kreismeister der II. Kreisklasse Simmern. Das Endspiel um den Landratspokal gegen den Bezirksligisten SV Bell/Kastellaun wurde mit 3:2 (0:2) gewonnen.



Endspiel um den Landratspokal im Simmerner Hunsrückstadion (6. August 1950)

Obere Reihe von links: Alois Arnold, Theo Schneider, Gustav Konrad, Josef Schneider, Hansi Adams

Mitte von links: Josef Neuheuser, Ernst Wust, Helmut Caspar

Vorne von links: Heinz Gerhardy, Hermann Günnewig, Heinrich Kauer

Bieberner Nachrichten

Wie kommt man zu den vorliegenden Informationen über die Biebertaler Vereine in der Nachkriegszeit? Von 1946 bis 1955 fehlen bei der Spvgg. Biebertal und den Vorgängervereinen SV Reich und VfR Biebern-Fronhofen alle schriftlichen Unterlagen. Protokolle der Jahreshauptversammlungen sowie Kassenbücher sind nicht mehr vorhanden. Computer mit Textverarbeitungsprogrammen gab es noch nicht, Schreibmaschinen waren ein Luxusgut und im bäuerlichen Haushalt nicht vorhanden. Die Protokolle wurden bei Bedarf nachgeschrieben und zurück datiert. Die Dorfschulmeister bzw. der kath. Pfarrer waren behilflich. Der Schriftverkehr mit der vorgesetzten französischen Militärbehörde Behörde sowie die Protokolle sind in Colmar/Frankreich archiviert. Die Dokumente befinden sich im Besatzungsarchiv unter dem Titel: VfR Biebertal – Fusion des associations sportives de Biebern et de Fronhofen.

(Fortsetzung folgt)

Haushaltssatzung der Gemeinde Biebern für die Jahre 2023 / 2024

Der Gemeinderat hat am 20. Juni 2023 auf Grund von § 95 Gemeindeordnung in der derzeit geltenden Fassung die Haushaltssatzung 2023/24 beschlossen. Nach Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde kann die Satzung nun veröffentlicht werden.

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

1. im Ergebnishaushalt

	2023	2024
der Gesamtbetrag der Erträge auf	529.110,00 Euro	529.550,00 Euro
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	520.920,00 Euro	495.010,00 Euro
das Jahresergebnis auf	9.190,00 Euro	35.540,00 Euro

2. im Finanzhaushalt

	2023	2024
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	31.830,00 Euro	58.160,00 Euro
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	96.000,00 Euro	96.000,00 Euro
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0,00 Euro	0,00 Euro
der Saldo der Ein- und Ausz. aus Investitionstätigkeit auf	96.000,00 Euro	96.000,00 Euro
der Saldo der Ein- und Ausz. aus Finanzierungstätigkeit auf	-128.830,00 Euro	-155.160,00 Euro

§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt für

	2023	2024
zinslose Kredite auf	0,00 Euro	0,00 Euro
verzinsten Kredite auf	0,00 Euro	0,00 Euro
zusammen auf	0,00 Euro	0,00 Euro

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die in künftigen Haushaltsjahren zu Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen) führen können, wird festgesetzt auf

0,00 Euro.

Die Summe der Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen beläuft sich auf

0,00 Euro.

§ 4 Steuersätze

	2023	2024
Steuersätze für die Gemeinde werden wie folgt festgesetzt:		
- Grundsteuer A auf	345 v.H.	345 v. H.
- Grundsteuer B auf	465 v.H.	465 v. H.
- Gewerbesteuer auf	380 v.H.	380 v. H.

Bieberner Nachrichten

Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebietes gehalten werden

- für den ersten Hund	60 Euro	60 Euro
- für den zweiten Hund	80 Euro	80 Euro
- für jeden weiteren Hund	100 Euro	100 Euro

für gefährliche Hunde werden die Steuersätze wie folgt festgesetzt:

- für den ersten gefährlichen Hund	240 Euro	240 Euro
- für den zweiten gefährlichen Hund	300 Euro	300 Euro
- für jeden weiteren gefährlichen Hund	480 Euro	480 Euro

§ 5 Gebühren und Beiträge

Privatrechtlich geregelte Benutzungen:

Gemeindehaus:

Nutzungsgebühr:	2023	2024
Einwohner		
Saal mit Küche, ganzer Tag	140,00 Euro	140,00 Euro
Saal mit Küche, halber Tag	75,00 Euro	75,00 Euro
Sitzungsraum mit Küche, ganzer Tag	60,00 Euro	60,00 Euro
Sitzungsraum mit Küche, halber Tag	40,00 Euro	40,00 Euro
Auswärtige		
Saal mit Küche, ganzer Tag	230,00 Euro	230,00 Euro
Saal mit Küche, halber Tag	120,00 Euro	120,00 Euro
Sitzungsraum mit Küche, ganzer Tag	105,00 Euro	105,00 Euro
Sitzungsraum mit Küche, halber Tag	65,00 Euro	65,00 Euro

Zuzüglich:

Stromkosten (0,75 €/KW) und Reinigung 20,00 € je Stunde (nach Aufwand).

§ 6 Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2021 betrug 2.073.064,55 Euro. Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2022 beträgt 2.077.294,55 Euro und zum 31.12.2023 2.086.484,55 Euro.

Volkstrauertag

Anlässlich des Volkstrauertages findet am Sonntag, 19. November 2023, die Gedenkfeier mit Kranzniederlegung durch die Gemeindeverwaltung am Kriegerdenkmal statt. Wie üblich wird die Gedenkfeier musikalisch durch den Musikverein MV Biebental begleitet. Zu dieser um 14:30 Uhr beginnenden Veranstaltung sind alle Bürgerinnen und Bürger der Ortsgemeinde herzlich eingeladen. An diesem Tage soll an das vielfältige Leid in den Familien um die jungen Väter und Söhne, welche bei den Kriegsereignissen getötet, verletzt oder traumatisiert wurden, erinnert werden.

Im Jahre 2003 wurde von Ahnenforschern ein online-Denkmalprojekt im Internet ins Leben gerufen. Zweck des Projektes ist, die Gefallenen der Kriege, die Vermissten und andere Kriegsoffer zu ehren und gleichzeitig die auf den vielerorts zu findenden Krieger- und Gefallenendenkmälern angebrachten Inschriften zu erhalten, zu ergänzen, zu archivieren und der Allgemeinheit zugänglich zu machen. Die Daten für die Ortsgemeinde Biebern wurden durch neue Informationen und Erkenntnisse des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge, dem Bürgerbuch der Ortsgemeinde „Biebern – Bürgerbuch 1798 – 1900“ sowie der Dorfchronik ergänzt.

URL: www.denkmalprojekt.org

→ Denkmäler → Deutschland → Rheinland-Pfalz → Biebern



Bieberner Nachrichten

Mitteilung aus der Gemeindeverwaltung

Ein Bilderbuchaltweibersommer im frühen Oktober kann nicht darüber hinwegtäuschen, dass wir bereits im Herbst angelangt sind und sich das Jahr dem Ende neigt. Die Tage werden kürzer und das Laub der Bäume beginnt sich zu färben. Mit den ersten Frostnächten wird bald zu rechnen sein und das Laub wird dann von den Bäumen fallen.

Am 23. September fand nach dreijähriger Pause wieder ein Gemeindetag in Form eines „Familienfestes“ statt. Für die kleinen Gäste war mit Hüpfburgen und Spielgeräten Beschäftigung und Kurzweil auf dem Gemeindehausparkplatz garantiert. Während die Kinder draußen spielten, konnten die Eltern und Großeltern die Zeit unbesorgt in geselliger Runde im Gemeindehaus verbringen, da die Schulstraße für den Durchgangsverkehr gesperrt war. Nach kurzer Begrüßung des Bürgermeisters und einer Präsentation und Vorstellung der Biebertalwehr durch die beiden Wehrführer Marco Gerhardy und Kai Kessler, ging es mit Kaffee und Kuchen zum gemütlichen Teil des Gemeindetages. Durch eine Vielzahl gespendeter Kuchen hatte man die Qual der Wahl beim Kuchenessen und es war schier unmöglich von all den leckeren Backwerken zu kosten. Hier noch einmal ein herzliches Dankeschön an alle Spender. Ein Dank an alle Helfer in Küche und Saal, die durch ihre Mithilfe vor, während oder nach dem Gemeindetag zum Gelingen des gleichen beitrugen. Ein besonderer Dank geht an Astrid Brunk, die mit Feld- und Wiesenblumen die Tische feierlich gestaltete.

Abgerundet wurde dieser gesellige Tag für Jung und Alt mit leckerem Pulled-Pork aus dem Smoker; welches im Bun mit Krautsalat oder mit Bratkartoffeln und Grillgemüse aus der Pfanne angeboten wurde. All diese Spezialitäten wurden von Jörg Kliebe und seiner Frau vor Ort im Bereich der Terrasse in deren mobiler Grillküche zubereitet.

Alles in allem war der Gemeindetag eine gelungene Sache, die alle Beteiligten einen schönen und kurzweiligen Nachmittag in geselliger Runde erleben ließ.

Am Freitag, 10. November, wird wieder der alljährliche Laternenumzug von der katholischen Kirche zum Martinsfeuer am Sportplatz stattfinden. Bezüglich des genauen Ablaufes des Umzuges wird frühzeitig in Heimat Aktuell informiert. Das Martinsfeuer soll auch in diesem Jahr wieder von Kindern und Jugendlichen aus Biebern mit Hilfe derer Eltern/Großeltern und anderer Freiwilliger gesammelt und aufgeschichtet werden. Bitte hierfür Samstagnachmittag, 4. November, vormerken. Auch hier wird gesondert im „Amtsblatt“ informiert. Gerne möchte ich noch an den Volkstrauertag am 19. November erinnern. Hierzu sind alle Bieberner zum gemeinsamen Gedenken an die Opfer von Krieg und Terror am Kriegerdenkmal eingeladen. Am 24. Oktober findet die nächste Sitzung des Gemeinderates um 19:30 Uhr im Gemeindehaus statt. Hierzu sind alle recht herzlich eingeladen. Die Tagesordnung wird wie immer vorab in Heimat Aktuell veröffentlicht. Die Mitglieder des Gemeinderates freuen sich über interessierte Besucher.

Ich wünsche allen einen sanften Übergang des spätsommerlichen Oktobers hin zur Vorweihnachtszeit.

Mit freundlichen Grüßen
Marco Schömehl (Ortsbürgermeister)

Impressum:	Förderverein der Ortsgemeinde Biebern e.V.
Vorsitzender:	Oliver Brand, Kirchstraße 2a, 55471 Biebern
	Telefon: 06761 – 9 65 06 94 E-Mail: brandoliver1@t-online.de
Redaktion:	Werner Rockenbach, Heinzenbacher Straße 13, 55471 Biebern
	E-Mail: w.rockenbach@biebern.de

Bieberner Nachrichten

Bieberner Gesichter

Carolin Waldhauser, Tim Wilhelm Grundel

Von Werner Rockenbach

Die Ortsgemeinde Biebern begrüßt zwei neue Mitbürger im Bieberner Oberdorf. Tim Grundel, Argenthal, und Carolin Waldhauser, Rheinböllen, haben das bäuerliche Anwesen, „Oberdorf Eichenweg 8“, zum Jahresende 2021 käuflich erworben. Nach dem Tode der letzten Besitzer August (*1926, +2014) und Elisabeth Petry (*1928, +2021) war das Wohnhaus unbewohnt und wurde zum Verkauf angeboten. Die direkten Nachkommen und auch die Enkelkinder hatten für das leerstehende Wohnhaus mit den angrenzenden Ökonomiegebäuden keine Verwendung und somit wurde das Gebäude an die neuen Besitzer veräußert. Mit den Hunsrückern Tim Grundel und Carolin Waldhauser waren die neuen Eigentümer schnell gefunden. Wirtschaftsingenieur Tim Grundel ist bei einem Hunsrücker Logistikunternehmen beschäftigt und Carolin Waldhauser arbeitet im Öffentlichen Dienst bei der Kreisverwaltung des Rhein-Hunsrück-Kreises. Bevor das Anwesen bezogen werden konnte, warteten



umfangreiche Renovierungs- und Sanierungsarbeiten, welche von ortsansässigen Handwerksbetrieben fachgerecht durchgeführt wurden. Die schiefergedeckte Fassade konnte erhalten werden. Die alten Fenster aus den 1960er Jahren wurden durch Sprossenfenster ersetzt, die Hauseingangstüre erneuert. Somit wurde das ortstypische Erscheinungsbild des Bauernhauses erhalten und das Gebäude ist zu einem sehenswerten Schmuckstück geworden. Im Querbalken über dem Scheunentor befindet sich die Jahreszahl 1877. Ob das Wohnhaus auch 1877 errichtet wurde, ist bisher nicht bekannt. Unter den Tapeten der Wohnstube wurden alte Hunsrücker Zeitungen aus den ersten Jahren des 20. Jahrhunderts entdeckt. Nachforschungen im Landesarchiv Koblenz könnten vielleicht zu neuen Erkenntnissen über das Baujahr führen. In der Ahnenfolge im Hause „Käfer“ wurden ab dem 18. Jahrhundert neun Generationen mit den Namen Schneider, Käfer und Petry nachgewiesen. Die Ortsgemeinde Biebern wünscht den neuen Mitbürgern für die Zukunft alles Gute und viele Freude im neuen Zuhause.



Die neuen Eigentümer: Carolin Waldhauser und Tim Grundel



oben: Bauernhaus August Petry 1955
unten: Wohnhaus nach der gelungenen Sanierung